

PU-Dichtungsmasse 382

einkomponentig, beschichtungsverträglich, verrottungsfest,
für außen



Anwendungsbereich

Zur elastischen Abdichtung von Bewegungs-, Trenn- und Anschlussfugen, z. B. auf Untergründen aus Beton, Porenbeton, Mauerwerk usw., außerdem auf einigen Metallen und Kunststoffen. Speziell geeignet für die Abdichtung von Dehnungsfugen im Hochbau. Darüber hinaus zur Verklebung von Tropfkantenprofilen 1595 und Hohlkehlenprofilen 1593 einsetzbar. Nicht geeignet für die Glasversiegelung an Fenstern. Nicht im Innenbereich sowie auf Marmor und Naturstein anwenden.

Eigenschaften

- einkomponentig
- beschichtungsverträglich
- verrottungsfest
- für außen
- weichelastisch nach Aushärtung
- Fugendichtstoff nach DIN EN 15651-1 Typ F EXT-INT CC 25LM
- entspricht im Brandverhalten der Baustoffklasse B2
- ohne Primer einsetzbar auf z. B. Keramik, eloxiertem Aluminium und Glas

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne	weiß und grau
Werkstoffbasis	durch Luftfeuchtigkeit härtendes Polyurethan, einkomponentig
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Zulässige Gesamtverformung	max. 25 %, bezogen auf die Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit	ca. -40 °C bis +80 °C
Verpackung	310-ml-Kartusche und 600-ml-Schlauch

Verarbeitung

- Dichtstoff einbringen** Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Die Kartusche mit Gewindekopf aufschneiden und Düse aufschrauben. Die Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite (schräg) anschneiden und Kartusche in die Pistole einlegen. Bei der Verarbeitung von Schlauchbeuteln den Beutel an einem Ende aufschneiden und in die Pistole einlegen. Düsenspitze entsprechend anschneiden. Fugenränder gegebenenfalls mit Klebeband abkleben.
Den Dichtstoff mit der Druckpistole 1374 unter Druck fest und gleichmäßig in die Fugen einbringen. Anbruchkartuschen sollten umgehend verarbeitet werden. Die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung mit angefeuchtetem Werkzeug glätten und Klebeband entfernen. Als Glättlösung Wasser, versetzt mit handelsüblichen Netzmitteln, verwenden. Hierbei den Zusatz so gering wie möglich halten, damit Verfärbungen des Dichtstoffes und des angrenzenden Untergrundes vermieden werden. Wir empfehlen, die Fugen mit Glättwerkzeugen abzuglätten. Verunreinigungen im frischen Zustand mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 entfernen.
- Verträglichkeit** Elastische Dichtstoffe grundsätzlich nicht überstreichen. Soweit im Einzelfall erforderlich, Vorversuch durchführen, um Wechselwirkungen mit dem Beschichtungsstoff auszuschließen. BFS-Merkblatt Nr. 23, Absatz 3.3.1.2 und IVD-Merkblatt Nr. 12 „Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau“ beachten.
- Verbrauch** Der Verbrauch lässt sich aus Fugenbreite mal Fugentiefe mal Fugenlänge ermitteln.
Bei einem Fugenquerschnitt von 15 x 10 mm reicht die 310-ml-Kartusche für ca. 2,06 m, der 600-ml-Schlauch für ca. 4,00 m. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeverarbeitung am Objekt ermitteln.
- Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C und bis max. +40 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die Bauteiltemperatur muss bis 8 Stunden nach der Verarbeitung innerhalb der Verarbeitungstemperatur bleiben.
- Werkzeugreinigung** Nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 reinigen. Im abgeordneten Zustand ist PU-Dichtungsmasse 382 nur noch mechanisch zu entfernen.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Aushärtung ca. 2 mm pro Tag, in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei, zwischen +5° C und +25° C lagern. Ca. 12 Monate im ungeöffneten Gebinde lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

- Produkt-Code** Nicht vergeben.
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Fugenausbildung

Untergrundvorbehandlung

Die Fugengestaltung sollte grundsätzlich nach den Angaben gemäß BFS-Merkblatt Nr. 23 ausgeführt werden. Dreiecksfugen und Dreiflankenhaftung vermeiden. Die Fugen-Hinterfüllrundschnur 387 verhindert eine Haftung der Dichtungsmasse am Fugenrund. Die Rundschnur hierbei mechanisch unverletzt in die Fuge einbringen, damit sich im Dichtstoff keine Blasen (als Folge von Ausgasungen der beschädigten Rundschnur) bilden. Vorfüllmaterialien müssen verträglich mit dem Dichtstoff sein. Ungeeignet sind z. B. teer-, bitumen- oder ölhaltige Produkte. Fugenränder gegebenenfalls mit Klebeband abkleben. Die Haftflächen müssen fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein und dürfen kein Bitumen enthalten. Nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen, Farben und Lacken objektbezogen prüfen. Bei saugenden Untergründen zur Verbesserung der Haftung und zum Porenverschluss PU-Dichtstoff-Primer 379 einsetzen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Fugen verfüllen

PU-Dichtungsmasse 382 in die vorbereitete Fuge einbringen und glätten.

Fugen-Dimensionierung gemäß BFS-Merkblatt 23

Fugenabstand m	Fugenbreite Mindestmaß b_{min} mm	Dicke des Fugendichtstoffes	
		d mm	Grenz- abmaße mm
bis 2,0	10	8	± 2
über 2,0 bis 3,5	15	10	± 2
über 3,5 bis 5,0	20	12	± 2
über 5,0 bis 6,5	25	15	± 3
über 6,5 bis 8,0	30	15	± 3

Hinweise

Aushärtungsbedingungen

Bei ungünstigen Aushärtungsbedingungen (z. B. Feuchte und Wärme) sowie auf porösen und/oder feuchten Untergründen sowie beschädigter Fugen-Hinterfüllrundschnur 387 kann eine Blasenbildung nicht ausgeschlossen werden. Gegebenenfalls hierzu im Vorfeld Versuche durchführen.

Blasenbildung und Verfärbungen

Beanstandungen von Blasenbildungen oder Verfärbungen, die auf die vorgenannten Sachverhalte zurückzuführen sind, können nicht anerkannt werden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.



NB 1213

Brillux GmbH & Co. KG
Weseler Straße 401
D-48163 Münster
15

DoP Nr.:0382-15651-02

EN 15651-1:2012

0383-15651-02

Typ F EXT-INT CC 25LM

Fugendichtstoff für Fassaden mit Eignung für
kalte Klimazonen

Brandverhalten	Klasse E
Vertikales Standvermögen	< 3 mm
Volumenverlust	< 10 %
Zugverhalten bei -30°C	< 0,9 MPa
Zugverhalten unter Vorspannung bei -30°C	bestanden (NF)
Dauerhaftigkeit	bestanden
Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	bestanden (NF)

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de